

1

Vorlesen als Ritual

Ziel

Vorlesen ist eine der einfachsten und zugleich wirkungsvollsten Methoden zur Förderung der Lesemotivation. Beim Vorlesen dürfen die S Geschichten oder ein Buch einfach genießen. Sie erfahren, wie spannend Geschichten sein können und dass es sich lohnt, gut und schnell lesen zu lernen.

1.–9. Kl.

15–20 Min.



Material:
Buch (als Fortsetzung) oder
Sammlung von kürzeren Texten.

Ablauf:

Jede HSU-Einheit (z. B. wöchentliche Doppelstunde) wird mit einer Vorlesesequenz begonnen. Die S setzen sich bequem hin, die LP liest während mindestens 15 Minuten aus einem Buch vor. Im Zentrum stehen dabei das Genießen und das Eintauchen in eine Geschichte.

Bemerkungen:

- Vor allem, wenn ein Buch vorgelesen wird (und nicht einzelne Kurzgeschichten), ist es wichtig, dass das Ritual über einen längeren Zeitraum und ohne Unterbrechung durchgeführt wird, da die S sonst den roten Faden des Buchs verlieren.
- Im HSU sind oft S verschiedener Klassen gleichzeitig anwesend. Damit alle auf ihre Kosten kommen, soll ein Vorlesetext gewählt werden, der möglichst alle Altersstufen anspricht. Alternativen: kurze Texte, abwechselnd eher für die untere, mittlere und obere Stufe.
- Während der Vorlesesequenz soll in der Klasse Ruhe herrschen. Vielleicht dürfen die S parallel etwas zeichnen, hingegen ist nichts erlaubt, was Lärm macht und ablenken könnte.

Varianten:

1. Die S dürfen mitbestimmen, was vorgelesen wird. Die LP stellt hierfür eine Auswahl an Texten bereit. Natürlich dürfen auch S Texte zum Vorlesen mitbringen.
2. Es muss nicht immer die LP sein, die Bücher oder Geschichten vorliest, auch S können diese Rolle übernehmen. Wichtig ist aber, dass das Vorlesen vorher intensiv geübt wird. Sinnvoll ist, die Texte eine Woche vorher mit nach Hause zu geben und die S das Lesen der Texte üben zu lassen. (Siehe dazu auch die Hilfestellung zum eigenen Vorlesen auf Seite 38.)
3. Der vorgelesene Text wird immer auch auf Tonband oder mit anderen Medien aufgenommen (Diktiergerät, Handy, Computer). Das so entstandene Hörbuch darf natürlich ausgeliehen werden; Kopien können auch einer andern Klasse zur Verfügung gestellt werden. Variante: Die älteren S sprechen für die jüngeren ein Buch auf einen Tonträger. Vgl. hierzu auch Unterrichtsvorschlag 10 «Vorlesen und Tonaufnahmen machen für andere».